

Webinar: Aktionsplan Schwanzkupieren

Ende des routinemäßigen Eingriffs

Die EU verbietet das routinemäßige Schwanzkupieren von Ferkeln. Österreich hat diese Vorgabe nun mit Wirksamkeit 1.1.2023 in der heimischen Tierschutzgesetzgebung umgesetzt. Nur wenn die sogenannte „Unerlässlichkeit“ festgestellt wird, darf weiter kupiert oder dürfen kupierte Tiere gehalten werden.

Dazu ist seit 2023 jeder Schweinehalter zur Durchführung folgender Dokumentation verpflichtet:

Häufigkeit der Verletzungen an Schwänzen und Ohren

Risikoanalyse

Tierhaltererklärung

Bei dieser Veranstaltung erfahren Sie die gesetzlichen Grundlagen und bekommen eine Anleitung zur Durchführung des Aktionsplans.

Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 1 Stunde.

Als Ergänzung zu diesem Seminar wird folgende LK-Beratung empfohlen: [Ferkelproduktion und Schweinemast](#).

Ein Webinar ist ein Seminar, das über das Internet abgehalten wird und an dem Sie live von zu Hause aus teilnehmen können. Sie können die Präsentationen verfolgen und schriftlich Fragen stellen.

[Beachten Sie die technischen Hinweise.](#)

Bei Live-Onlineveranstaltungen wird eine Teilnahmebestätigung ausschließlich für eine einzelne Person pro genutzttem Endgerät ausgestellt.

Bei Live-Onlineveranstaltungen (Webinar, Onlineseminar, ...) wird eine Teilnahmebestätigung ausschließlich für eine einzelne Person pro genutzttem Endgerät ausgestellt.

Änderungen vorbehalten.

Information

| | |
|----------------------|---|
| Kursdauer: | 3 Einheiten |
| Fachbereich: | Tierhaltung |
| Zielgruppe: | Ferkelproduzierende Betriebe, Schweinehalter:innen, Schweinemäster:innen |
| Mitzubringen: | Benötigt: Computer/Laptop/Tablet mit Lautsprecher; stabiles Internet |
| Anrechnung: | 1 Stunde(n) für TGD Weiterbildung |

Verfügbare Termine